

«Tot ist einer erst, wenn sich niemand mehr an ihn erinnert.»

Niklaus Meienberg



Hommage à Niklaus Meienberg. Lesung mit Charlotte Heinemann und Mathias Gnädinger

«Seine Texte sind witzig, egozentrisch, anarchisch, ausufernd und leben noch immer. Ganz einfach: weil sie hervorragend geschrieben sind.» (*Süddeutsche Zeitung, Juni 2000*)

«Einen grossen Auftritt hatte, sieben Jahre nach dem Freitod, Niklaus Meienberg. Er, der seine Lesungen stets als Inszenierung verstand, erhielt eine gelungene Hommage von Charlotte Heinemann und Mathias Gnädinger, die ausgesuchte Texte Meienbergs plastisch vortrugen und zeigten, welche Aktualität und Sprachgewalt der Schriftsteller/Journalist noch immer besitzt. (...) Mathias Gnädinger hat den Meienberg-schen Sprachduktus aufs Beste getroffen, polterte los, lotste in changierendem Tonfall durch alle Schichten des Textes, und seine Partnerin Charlotte Heinemann verstand es ebenso, die Feinheiten des Sprachkünstlers präsent zu machen.» (*Schaffhauser Nachrichten, 6. Juni 2000*)

«Mathias Gnädinger und Charlotte Heinemann verhalfen Gedichten und Reportagen von Niklaus Meienberg zu nie gehörter Plastizität.» (*Berner Zeitung, 5. Juni 2000*)

Vorstellungsdaten 2003

Mi	24. Sept.	20.00 Uhr	Kath. Kirchgemeindsaal, Kilchberg	
Do	25. Sept.	20.00 Uhr	Tonhalle, Wil	
Fr	10. Okt.	20.00 Uhr	Gasthaus zur Sonne, Benken ZH	
So	23. Nov.	17.00 Uhr	Altes Schulhaus, Kaiserstuhl	
Mo	24. Nov.		St. Gallen	reserviert
Sa	6. Dez.		Hotel Lenkerhof, Lenk	reserviert
Di	16. Dez.	20.00 Uhr	Kleintheater, Luzern	
Fr	19. Dez.	20.30 Uhr	Kulturkarussell Rössli, Stäfa	

Vorstellungsdaten 2004

Sa	24. Jan.	20.30 Uhr	Löwenarena, Sommeri	reserviert
So	25. Jan.	17.00 Uhr	Chäslager, Stans	

Information und Kontakt: Charlotte Heinemann
Telefon/Fax 061 3010616
